

VIETNAM & KAMBODSCHA



MONIKA HUG MIT PATENKIND DUY IN VIETNAM.

FAMILIE HUG MIT PATENKIND LEI UND SEINER FAMILIE IN KAMBODSCHA.

Ereignisreiche Patenbesuche für die Hugs

Nachdem unsere zwei letzten Patenbesuche so erfüllend waren, haben wir uns dazu entschlossen im April und Mai dieses Jahres die Länder Vietnam und Kambodscha ein weiteres mal und intensiver zu besuchen um gleich zwei unserer Patenkinder Duy in Vietnam und Lei in Kambodscha zu besuchen. Unser letzter Besuch bei Duy liegt schon 6 Jahre zurück und wir waren sehr daran interessiert wie er und seine

Familie und Dorfgemeinschaft sich entwickelt haben. Unsere Patenschaft mit Duy besteht seit 13 Jahren und wird nun mit dem Erreichen seines 18. Lebensjahres in Kürze leider enden. Dank unseres letzten Besuches hat sich unser Verhältnis zu ihm und seiner Familie intensiviert und so war es für ihn und uns sehr wichtig uns noch einmal vor der Beendigung der Patenschaft wiederzusehen.. Da unsere diesjährige

Urlaubsreise über 6 Wochen lang war konnten wir auch den ersten Besuch von Lei in Kambodscha in unsere Reiseroute mit einbeziehen mit dem Glück, dass Lei in unmittelbarer Nähe des UNESCO Weltkulturerbes die Tempelanlage Angkor Wat lebt. Lei ist mit 10 Jahren unser jüngstes Patenkind und wir waren natürlich sehr daran interessiert unter welchen Bedingungen er mit seiner Familie lebt.



VORSCHULE IN KAMBODSCHA



KINDERGARTEN IN VIETNAM



LEI'S MITSCHÜLER

FOTOS VON DEN BESUCHEN



PLAN PROGRAM BÜRO IN BAC GIANG,
VIETNAM. MONIKA MIT PROJEKT
KOORDINATORIN HANG NGUYEN.
KINDERGARTEN IN TANTRUNG AN TRU.
MONIKA MIT LEI'S FAMILIE BEIM
ABSCHIED.
LEI MIT PATEN MICHAEL.



Einen kleinen Einblick in die Aktivitäten von Plan in den beiden besuchten Gemeinden.

Unser Patenbesuch in Vietnam und Kambodscha bot uns die Möglichkeit und Einblick zum einen die Entwicklung innerhalb eines Plan Programmbereichs zu sehen und des weiteren zwei Programmbereiche in unterschiedlichen Entwicklungsstadien zu vergleichen.

Duy lebt im Programmbereich Bac Giang in Nordvietnam in dem Plan vor 13 Jahren aktiv wurde und wir zeitgleich seine Patenschaft übernommen hatten. Während unseres Besuches wurde uns mitgeteilt, dass sich Plan nun aus diesem Gebiet zurückziehen wird weil hier die Unterstützung und Aufbauarbeit nicht mehr erforderlich sei. Dies war für uns während des Besuches auf vielfältige Weise ersichtlich. Bei Duy's Familie und Nachbarn war deutlich zu erkennen wie sich der Lebensstandard verbessert hat. Sein Elternhaus wurde mit Hilfe von Plan gebaut und war vor 6 Jahren

noch sehr spartanisch eingerichtet. Heute sieht man den weiteren Fortschritt mit nun separater Küche und Bad-WC im Freien. Beim Besuch des Kindergartens mit 200 betreuten Kindern war die Entwicklung besonders deutlich. Ursprünglich war dieser sehr einfach und ist nun in einem neuen Gebäude welches mit Plan Hilfe erbaut wurde als Vorzeigebauwerk zu bezeichnen. Der Kindergarten ist nun eine Ganztagesstätte selbst mit eigener Küche. Uns wurde gut vermittelt wie die Kinder betreut werden und welche Aktivitäten sie durchführen. Besonders beeindruckend fanden wir das hohe Niveau der umfangreichen Vorschulaktivitäten. Die Kinder demonstrierten auf beeindruckende Weise was ihnen vermittelt wurde und wie Wohl sie sich in diesem Umfeld fühlen. An diesem Ort war wirklich zu erkennen wie viel Energie Plan in den Schwerpunkt Bildung von Kindern investiert und dies sehr erfolgreich. Mit dem Besuch der Gesundheitsstation in Tantrung An Tru konnten wir einige Eindrücke im Gesundheitswesen gewinnen. Hier sind alle Möglichkeiten der medizinischen

**ZWEI GEGENSÄTZE:
ERFOLGREICHER PROGRAMM-
GEBIETS ABSCHLUSS UND EIN
AM ANFANG STEHENDE NEUE
HERAUSFORDERUNG.**

PLAN AKTIVITÄTEN



PLAN BRUNNENBAU NAHE
SIEM REAP, KAMBODSCHA



DER NEUE KINDERGARTEN
IN TANTRUNG AN TRU



GESUNDHEITS STATION



VORSCHULAKTIVITÄTEN



Grundversorgung vorhanden. Besonders in Anspruch genommen wird die Schwangeren Vorsorge und Entbindung. Abschliessend kann man Plans Entscheidung sehr wohl nachvollziehen dieses Projekt in der Gemeinde Tantrung An Tru als beendet zu erklären um sich auf andere, neue Programgebiete und Projekte zu fokussieren.

Während unseres Besuches im relativ neuen Kambodschanischen Programgebiet Siem Reap war sofort ersichtlich warum Plan dieses Gebiet gewählt hat. Obwohl die Tempelanlage Angkor Wat mit seinen vielen Touristen nur wenige Kilometer davon entfernt liegt, zählt diese Gegend zu den ärmsten Gegenden die wir je auf unseren vielen Reisen gesehen haben. Tino, unser Plan Betreuer vor Ort erklärte uns in allen Details die Plan Entwicklungsschwerpunkte und -pläne für die kommenden

Jahre im lokalen Plan Programbüro in Siem Reap. Hier steht die Arbeit wirklich noch am Anfang eines langen Entwicklungsprozesses. Das Gelände des Plan Büros war während unseres Besuches ein richtiger Umschlagplatz für Waren aller Art für die betreuten Orte. Einrichtungsgegenstände für Schulen und Kindergärten und Gegenstände für den Alltag wie Zahnbürsten sind nur Beispiele die verladen wurden. Später im Programgebiet sahen wir die selben Mitarbeiter wieder beim entladen. Unser erster Besuch war in einem Kindergarten der in einer sehr einfachen Hütte untergebracht war. Hier war besonders einfach ein Vergleich zum Programgebiet in Vietnam herzustellen der nicht größer sein konnte. Trotz der großen Unterschiede eines war gleich, die strahlenden Kinderaugen nach Bonbon und Luftballon. In Khmer Sprache

bedankten sich die Kinder, tanzten und sangen für uns Lieder. Eine der ersten nachhaltigen Aktivitäten von Plan war die Verbesserung der Wasserversorgung durch Bau unzähliger, neuer Brunnen welche heute von den Nutzern selbst verwaltet und gewartet werden was eine wesentliche Erleichterung im täglichen Leben darstellt. Der Besuch einer Oberschule gab uns einige Einblicke in den Bildungsstand und die Schwierigkeiten qualifizierte Lehrer in der Provinz zu finden. Der direkte Austausch mit einer Schulklasse war natürlich geprägt durch gegenseitige Neugier und Fragen. Spontan bekam ich ein Angebot als Englischlehrer. Beeindruckend ist der Wissenshunger der Jugendlichen welches berechtigte Hoffnung gibt das der heute noch niedrige Bildungsstand schon bald verbessert werden kann. Hier gibt es noch sehr viel zu tun.



Unsere beiden Patenkinder in Vietnam & Kambodscha

Unser größtes Bedürfnis bei unseren Patenbesuchen ist immer so viel wie möglich Zeit mit den Patenkindern zu verbringen. Wir sind glücklich dass es auch dieses Mal der Fall war und wir viel Gelegenheit hatten um uns noch näher kennenzulernen.

TROTZ DER SPRACHBARRIEREN SIND DIE BESUCHE SEHR INTENSIV UND BEDÜRFTEN VIELE, VIELE BRIEFE UM DAS GLEICHE ZU VERMITTELN.

Bildband für Duy

Duy war natürlich hocherfreut uns wieder zu sehen. In seinem letzten Brief im März lud er uns zu einem weiteren Besuch ein. Unsere Antwort darauf war der Besuch Ende April von dessen Planung er noch nichts wußte. Es war als ob wir uns erst vor kurzem das letzte Mal sahen. Alle waren wieder da, seine Eltern, Geschwister, Onkel, Tanten, Nachbarn usw. Die Begrüßung war sehr herzlich und nach dem Austausch der Geschenke, ein selbstgemachter persönlicher Bildband für Duy, erfolgte das langanhaltende Mittagessen mit intensivem Austausch.

VfB Stuttgart Fan in Kambodscha

Natürlich waren wir sehr aufgeregt und neugierig Lei und seine Familie das erste Mal zu sehen. Das gleiche galt auch für ihn, er war zunächst ganz scheu, hatte aber Unterstützung von allen seinen Klassenkameraden. Nach dem Austausch der Geschenke, T-Shirt, Hose und VfB Cap für Lei und Lollies für alle seine Freunde, war die Stimmung dann gleich gelöst und man hatte dann viel Zeit sich mit Hilfe des Dolmetschers auszutauschen. Gegenseitig stellte man sich Fragen um einander besser kennenzulernen. Am Ende unseres Besuchs war Lei dann ganz gelöst und freut sich jetzt sicher so wie wir auf unser nächstes Wiedersehen.



DUY

DUY VAN NGUYEN IST MIT 18 UNSER ÄLTTESTES PATENKIND BEI PLAN. SEIT 13 JAHREN VERFOLGEN UND BEGLEITEN WIR SEINE ENTWICKLUNG. DURCH ZWEI BESUCHE BEI IHM UND SEINER FAMILIE HABEN WIR EIN SEHR ENGE VERBINDUNG GEWONNEN. WIR FREUEN UNS FÜR IHN DASS ER NUN IN HANOI EINE AUSBILDUNG ZUM MECHANIKER GEFUNDEN HAT. LEIDER WIRD DIE PATENSCHAFT IN WENIGEN WOCHEN BEENDET SEIN.



LEI

LEI KHLAEN IST 10 JAHRE ALT UND LEBT IN ANGKOR THOM. MIT DER AUFNAHME VON PLAN AKTIVITÄTEN IN KAMBODSCHA VOR 5 JAHREN BEGANN UNSERE PATENSCHAFT. NUN IST ER IN EINEM ALTER WO ER UNSERE BEZIEHUNG BESSER VERSTEHT. SEINE FAMILIE UND SEINE 4 GESCHWISTER LEBEN UNTER SEHR ARMEN VERHÄLTNISSEN SELBST IM ARMEN KAMBODSCHA.



MIT DUY'S GROSSER
FAMILIE.

FAMILIE HUG MIT DUY.



DANKE AN PLAN

das Plan Büro in Hamburg und die lokalen Plan Büros vor Ort waren sehr engagiert, flexibel und unterstützten im vollem Umfang unsere Besuchswünsche und Durchführung.

Auch durch die gewonnenen Eindrücke der Plan Arbeit vor Ort werden wir fortlaufend für unser Paten Engagement bestätigt. Dies veranlasste uns darüber hinaus, fast zeitgleich mit unserer Reise, eine eigene Treuhandstiftung bei Plan zu gründen.

Vielen Dank

Monika & Michael Hug

Herrenberg, im Juni 2010



Plan Stiftungszentrum
Stiften mit Plan!